

Sekretariat UK PY

PV 1-111-16/28

RefL.: MinR Bennewitz

Ref.: RR z.A. Berger

1. Schreiben:

Treuhandanstalt

Unternehmensbereich 4 C

Herrn Holle

Leipziger Straße 5 - 7

0 - 1080 Berlin

Berlin, den 10. März 1993

Tel.: (030) 2313 5903

Reinschriften

gefertigt gelosen
abgesandt am 10.3.93 mit 1 Anlagen

Joh

Betr.: Aufbauverlag Berlin und Weimar

hier: Unser Telefongespräch vom 08. 03. 1993

Anlg.: -1 -

Sehr geehrter Herr Holle,

bezug nehmend auf unser Telefongespräch vom 08. 03. 1993 übersende ich Ihnen in Kopie die Unterlagen, die mir zum Aufbauverlag Berlin und Weimar zur Verfügung stehen. Aus dem in der Akte befindlichen Vermerk vom 10. 02. 1993 geht jedenfalls schlüssig hervor, daß es sich bei dem Aufbauverlag Berlin und Weimar um einen organisationseigenen Verlag im Eigentum des Kulturbundes gehandelt hat. Diese Prämisse zugrunde legend, müßte ein positiver Kaufpreis aus der Veräußerung des Verlages gem. Artikel 9 Absatz 2 i. V. m. Anlage II Kapitel II Sachgebiet A Abschnitt III Buchstabe d) Satz 3 des Einigungsvertrages zu gemeinnützigen Zwecken im Beitrittsgebiet insbesondere zur wirtschaftlichen Umstrukturierung verwendet werden. Der Ertrag aus der Veräußerung des Verlages ist dergestalt festzustellen, daß der "negative Kaufpreis" mit dem Verkehrswert der im Eigentum des Aufbauverlages stehenden Liegenschaft saldiert wird.

Um die Unabhängige Kommission unterrichten zu können bitte ich Sie, mich über die Verlagsveräußerung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Berger

Akte auf PV 1 um Kopie

GV u. Wollin (Sachverständ.)

Se 1013

Se 1113